

Seminar: Wahrheit oder Lüge? – Chancen und Grenzen der Glaubhaftigkeitsbeurteilung von Aussagen

Termin: 12. April 2017, 9.30 - 17.00 Uhr

Veranstaltungsort: LVwG Salzburg, Wasserfeldstraße 30, 5020 Salzburg

Referenten: Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Birte English, Universität Köln

Nicht nur in strafrechtlichen Verfahren wird möglicherweise nicht immer die Wahrheit gesagt. Auch in verwaltungsrechtlichen Auseinandersetzungen muss manchmal Wahrheit von Lüge unterschieden werden. In dem Seminar werden verschiedene psychologische Prozesse, die dem Abweichen einer Aussage von der Wahrheit zu Grunde liegen können, beleuchtet. Anhand dieser unterschiedlichen Prozesse wird deutlich, dass die Struktur von Falschaussagen sehr vielfältig sein kann.

Außerdem wird mit Hilfe geeigneter Übungen erlebbar gemacht und geprüft, wie leicht oder schwer die Glaubhaftigkeit von Aussagen zu beurteilen ist. Auch Effekte von richterlichen Befragungen auf den Wahrheitsgehalt von Zeugenaussagen sind hier zu prüfen. Mögliche nonverbale sowie inhaltsbezogene Glaubhaftigkeitskriterien werden diskutiert. Schwierigkeiten bei der Glaubhaftigkeitsprüfung werden reflektiert und potentielle Lösungsansätze besprochen.

Themenschwerpunkte

- Prozesse, die Falschaussagen zu Grunde liegen können
- Potentiell verfälschende Effekte von Befragungen
- Grenzen der Lügendetektion im verwaltungsrechtlichen Kontext
- Glaubhaftigkeitskriterien

Weiterbildungsprogramm der PräsidentInnenkonferenz der Verwaltungsgerichte
gemeinsam mit der Johannes Kepler Universität Linz
in Kooperation mit der Wirtschaftsuniversität Wien



Kostenbeitrag des Verwaltungsgerichts je Teilnehmer/in: 220 EUR

Hinweis: Wenn Sie im Zuge des Weiterbildungsprogrammes das Seminar von Frau Professorin English bereits im Jahr 2015 besucht haben, ist es **aufgrund der inhaltlichen Überschneidungen** nicht empfehlenswert, auch das Seminar 2017 zu besuchen.

Anmeldung bis 15. März 2017 über Ihr Präsidium

Kontakt: Tel: +43 732 2468 1879 sowie verwaltungsgerichte@jku.at